



Historischer
Verein
Obwalden

Frühlingsreise ins Burgund – entdecken Sie mit uns das Herz Frankreichs

Die **Corona-Krise** betrifft auch unsere Reise. Die aktuelle Situation kann in den Medien oder unter dem folgenden Link verfolgt werden:

<https://bag-coronavirus.ch/>

Der Schutz unserer Reiseteilnehmerinnen und Reiseteilnehmer steht im Vordergrund. Im Moment (15. März 2020) steht nicht fest, ob die Reise wie geplant durchgeführt werden kann. Wir hoffen es natürlich, müssen aber leider auch mit einer (kurzfristigen) Absage rechnen. Wir werden Sie informieren, sobald über die Durchführung oder eine Absage bzw. eine allfällige Verschiebung Klarheit herrscht. Bis dahin können Sie mit der Bezahlung der Exkursionskosten zuwarten. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Reiseprogramm

Donnerstag, 21. Mai 2020 (Auffahrt): der schönste Weg nach Beaune

Car 1 (Reiseleitung Therese Dillier)

Abfahrt in	Stansstad, Bahnhof	06.43 Uhr
	Alpnach, bei der Kirche	06.55 Uhr (neuer Zeitpunkt)
	Sachseln, beim Hotel Engel	07.10 Uhr
	Giswil, vis à vis Bahnhof	07.20 Uhr
	Lungern, bei der Kirche	07.30 Uhr

Car 2 (Reiseleitung Victor Bieri)

Abfahrt in	Sarnen, Parkpatz Ei	06.55 Uhr
------------	---------------------	-----------

Wir fahren über den Brünig zum Kaffeehalt in Löwenberg/Murten (Restaurant Stöckli, ca. um 09.15 Uhr) und anschliessend via Vallorbe über die Grenze nach Frankreich in die reizvolle Gegend „**les lacs du Jura**“. Gegen Mittag erreichen wir **Malbuisson**, wo wir im Hotel Le Lac am Lac de Saint Point um 12.00 Uhr das erste Mittagessen geniessen.

Am frühen Nachmittag streben wir unserem ersten Etappenziel **Beaune** zu; wir beziehen unsere Zimmer im Hotel **Mercure Beaune Centre**, ein Viersterne-Hotel mit eigenem Pool, es liegt nur wenige Minuten zu Fuss vom historischen Stadtzentrum entfernt. Gegen Abend führt uns Claudia Thibaut in zwei Gruppen (um 17.00 Uhr sowie 18.00 Uhr) durch Beaune, eine der schönsten Altstädte im Burgund.

Gegen 19.15 Uhr ist das gemeinsame Abendessen im Hotel vorgesehen. Anschliessend steht Ihnen der Abend zur freien Verfügung; erkunden Sie Beaune auf eigene Faust, oder geniessen Sie die Angebote des Hotels.

Freitag, 22. Mai 2020: une journée en Bourgogne du Sud

Nach dem Frühstücksbuffet verlassen wir kurz nach acht Uhr Beaune südwärts und treffen in Chalon s/Saône auf Claire Matrat. Sie begleitet uns mit einer Kollegin auf unserer Fahrt in das südliche Burgund. Ein erster Höhepunkt ist die Stadt **Cluny**, wo wir gegen 10.00 Uhr eintreffen. Die einstige Klosterstadt, von Emil Mâle schlechthin als „das Grösste, was das Mittelalter geschaffen hat“ bezeichnet, ist heute leider nur noch ein Schatten seines einstigen Glanzes. Der Klosterkomplex mit seiner zur damaligen Zeit grössten Kirche der Welt, im Mittelalter geistiges Zentrum des Abendlandes, wurde nach 1789 im Sog der Französischen Revolution weitgehend zerstört. Seine kargen Reste sind immer noch imposant und lassen noch im Verfall die einstige Bedeutung erahnen.

Nach dem Mittagessen in der Brasserie du Nord besuchen wir ca. um 14.15 Uhr das Schloss **Cormatin**, eine der Hauptattraktionen auf der südburgundischen Schlösserstraße. Die Reise führt uns weiter via Saint Martin de Chapaize mit seiner frühromanischen Kirche zum mittelalterlichen Städtchen Brancion mit seinem Schloss und schliesslich über einen kleinen Pass (bei schönem Wetter ist der Mont Blanc am Horizont sichtbar) in die hübsche Stadt **Tournus** an der Saône mit ihrer Abteikirche Saint-Philibert (Ankunft ca. 16.15 Uhr). Sie gehört zu den bedeutendsten [frühromanischen](#) Sakralbauten [Frankreichs](#) und ganz Mitteleuropas und wird auch Sie begeistern. Gegen 18.00 Uhr verabschieden wir unsere Führerinnen. Voller Eindrücke fahren wir nach Beaune zurück. Nach dem gemeinsamen Abendessen im Hotel um ca. 19.15 Uhr steht Ihnen der letzte Abend unserer Reise wiederum zur freien Verfügung.

Samstag, 23. Mai 2020: noch zwei Höhepunkte vor der Heimfahrt

Bevor wir die Heimreise antreten (müssen), statten wir der Altstadt von Beaune nochmals einen Besuch ab und besichtigen um 09.00 Uhr das **Hôtel-Dieu**, mit seinen buntglasierten Dachziegeln ein Wahrzeichen Burgunds. Seine gotische Architektur legt ein beeindruckendes Zeugnis vom goldenen Zeitalter der burgundischen Herzöge ab. Anschliessend besteigen wir unsere Reiseautos auf dem Hotelparkplatz.

Gegen Mittag (ca. 11.00 Uhr) treffen wir dann bei der **Domaine Famille Picard** in Chassagne-Montrachet ein. Inmitten des Weinguts steht das Château de Chassagne-Montrachet mit wunderschönen Kellern des 11. und 14. Jh. Der Familienbetrieb empfängt uns zu einem „Mâchon bourguignon“ und stellt seine Weine vor. Nach diesem Aufenthalt im Weingut müssen wir uns gegen 13.15 Uhr endgültig verabschieden.

Die Rückreise führt uns über die Autobahn via Besançon – Montbéliard nach **Porrentruy** zum Hotel Bellevue, wo wir gegen 16.00 Uhr das „Zvieri“ einnehmen, bevor wir endgültig die Heimreise nach Obwalden antreten.